

S'Evangelium läbt

Fride, Freiheit und Fröid, versöhnt mit em Vater. Es läbt i üs und dür üs.

Evangelium. Äs Wort, wo mir aui guet kenne und villich scho z'hüfig ghört hei. Darum wei mir üs wieder mou mit der Töifi vo däm Wort befasse. Wieder chli Houz ufs FÜR gheie und nöi entfache. Häre luege und gseh wies Läbe verändertet, wies dis und mis Läbe prägt het und oh hüt i üsem Autag no prägt.

Gebet: Jesus, danke dass du unger üs bisch, oh wenn mir nid chöi zäme si. Danke, dass du dä bisch wo üs verbindet. Mir lade di jetz grad i, zu üs z rede. Mir wei d Uswürkig vom Evangelium nöi erkenne und gseh, dass es läbt i üs. Mir häbe dir üser Härze häre und bitte di, dass du üser Ouge ufduesch, dermit mir di chöi gseh. Amen.

Evangelium bedütet „**Gueti Botschaft**“. Was isch de d Botschaft?

D Botschaft isch so eifach und glich cha si mit so ungerschidleche Wort gfasst werde. Du duesch es anders formuliere aus ig. Und dass isch doch oh eifach d Schönheit ah dere Botschaft. Wiu d Ussagt blibt die glichi, oh wenn me angeri Wort derfür verwändet.

Churz gfasst i mine eigete Wort: Mis eigete Verschoude trennt vo mim Schöpfer (das isch nonid die gueti Botschaft, Nämlich s fougende). Er säuber isch Mönsch worde und het mini Schoud uf sich gnoh und ermüglecht so Wiederherstellig.

S Evangelium und sini Lebändigkeit

So isch s Evangelium sehr eifach usdrückt.

D Botschaft isch d Verkündigung vo Gott wo isch Mönsch worde in Jesus, um üs vo Sünde z befreie. (Do no grad mou ä angeri Art wie me d Botschaft cha formuliere).

D Wiederherstellig isch d Uswürkig, s Lebändige. Und die Uswürkige si grenzelos. So viusitig und komplex, wie die eifachi Botschaft Uswürkige het.

Die Uswürkige, S Lebändige si so umfassend, dass es üs mängisch schwär faut die z gseh und usdrücke.

Verglich mit Schwangerschaft

Luege mir ä angeri Frohi Botschaft ha. Zum Bispiu, ä positive Schwacherschafftstest. Die Frohi Botschaft, es Baby.

D Botschaft säuber isch simpel: Es + oder 2 Strichli uf em Test. Aber d Uswürkige si riisig. Dis ganze Läbe dräit sech ab jetz nid nur no um di, sondern oh um es anders Läbe. Au diner Entscheidige, Plän und oh äue eifach diner Gedanke, di Fokus het gänderet.

So isch oh die Gueti Botschaft ir Bibu ganz simpu:

Gott isch Mönsch worde für üs freizsetze vo Sünde.

Aber d Uswürkige vo dere Botschaft verändertet mis ganze Läbe. Es isch öbbis handfests.

Nid nur ä Idee, ä Lehr, wo mi i Himmu bringt. Nei es macht nöi, drückt sich im Läbe us:

Fride, Fröid, es Gfüu vo Sicherheit, agnoh zsi, gliebt zsi...

Du chasch oh nid nur der Fakt anäh, dass du schwanger bisch und dis Läbe witer so führe wie bis dort hi. Automatisch werde Veränderige cho. Schrittwis gseht me immer meh d Uswürkige vo dere Frohe Botschaft; körperliche Veränderige und de es Baby, weniger Schlof, angeri Prioritäre...

Und oh so si d Uswürkige vom Evangelium schrittwis i üsem Läbe sichtbar.

D Verkündig vor Guete Botschaft isch bi deune vo üs scho ganz am Afang vo üsem Läbe gseh und sit här hei sich die Uswürkige schrittwis offebart. Aber ig ha z Gfüu, dass mir üs säuber die Uswürkige gar nid so bewusst si, wius für üs eifach normau erschint. (Wies villich nachemne Zytli i dim Autag oh eifach ganz normau erschiint, dass Ching hesch. Es isch Teil vo dim Läbe worde.) Aber ig möchte di hüt grad usefordere, gnau häre z luege und di froge, was i mim Läbe si aues Uswürkige vom Evangelium, vor Tatsach dass i weiss, dass ig versöhnt bi mit mim Schöpfer, dass mini Sünde wegputz si und ig us Ching vom Höchste läbe.

Wenn mir nämlech häre luege gseh mir, dass s Evangelium i üs lebändig isch und Uswürkige uf üses ganze Sy und Tue het.

Blick id Bible (Lukas 4:43 – 5:28)

Lukas 4:43 - *Er aber sprach zu ihnen: „Ich muß auch den anderen Städten das Evangelium vom Reich Gottes verkündigen; denn dazu bin ich gesandt.“*

Jesus spricht vo verkündige vom Evangelium des Reich Gottes. Jesus isch die Gueti Botschaft in Person. I ihm isch Gott Mönsch worde, um üs z befreie vo üsere Sünd. Das het er oh scho gmacht, wo er uf dere Wäut glüfe isch und nid nume nach sim Tot.

Darum wenn mir witerläse gseh mir, was er i dene „anderen Städte“ vo Luk 4:43 verkündet / gmacht het und was es für Uswürkige het gha uf die Lüt, wo ihm begägnet si.

Heilung eines Aussätzigen

Lukas 5:12-15 – *Und es begab sich, als er in einer der Städte war, siehe, da war ein Mann voll Aussatz. Und als er Jesus sah, fiel er auf sein Angesicht, bat ihn und sprach: „Herr, wenn du willst, so kannst du mich reinigen!“ Da streckte er die Hand aus, rührte ihn an und sprach: „Ich will; sei gereinigt!“ Und sogleich wich der Aussatz von ihm. Und er befahl ihm, es niemand zu sagen: „Geh vielmehr hin, zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, wie Mose befohlen hat, ihnen zum Zeugnis!“ Aber die Nachricht von ihm breitete sich desto mehr aus; und große Volksmengen kamen zusammen, um ihn zu hören und durch ihn von ihren Krankheiten geheilt zu werden.*

Jesus het nid nur a trocheni Botschaft verkündet. Irgend ä Lehr, ä Idee, wo Lüt när hei es Gloubensbekenntnis gmacht, für dass si wenn si sterbe, no witer chöi läbe ir Ewigkeit. Nei Jesus het gläbt, die Botschaft läbt und het Uswürkige gha ufs Läbe dort und denn. Dä Maa, wo äue mega vereinsamt isch gseh, wiu aui sich vo ihm hei fern ghaute, wäge sire Chrankheit. Dä het ä Begägngig mit dere Guete Botschaft gha, mit Gott in Mönsche - Gstaut und sis ganze Läbe het das gänderet. Mir chöi usem Text usenäh, dass er nümme älei sich gseh sondern säuber ä Botschafter isch worde, vo dere Botschaft. Ig cha mir nur

vorstüe die Fröid, die nöi gwunneni Freiheit. und die nöii Läbensqualität, wo dä jenig het gha, nach sire Begägnig mit Jesus.

Heilung eines Gelähmten

Lukas 5:18-25 – *Und siehe, Männer trugen auf einer Liegematte einen Menschen, der gelähmt war; und sie versuchten ihn hineinzubringen und vor ihn zu legen. Und da sie wegen der Menge keine Möglichkeit fanden, ihn hineinzubringen, stiegen sie auf das Dach und ließen ihn mit der Liegematte durch die Ziegel hinunter in die Mitte vor Jesus. Und als er ihren Glauben sah, sprach er zu ihm: „Mensch, deine Sünden sind dir vergeben!“ Und die Schriftgelehrten und Pharisäer fingen an, sich Gedanken zu machen, und sprachen: „Wer ist dieser, der solche Lästerungen ausspricht? Wer kann Sünden vergeben als nur Gott allein?“ Da aber Jesus ihre Gedanken erkannte, antwortete er und sprach zu ihnen: „Was denkt ihr in euren Herzen? Was ist leichter, zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben!, oder zu sagen: Steh auf und geh umher? Damit ihr aber wißt, daß der Sohn des Menschen Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu vergeben“ – sprach er zu dem Gelähmten: „Ich sage dir, steh auf, nimm deine Liegematte und geh heim!“ Und sofort stand er auf vor ihren Augen, nahm sein Lager, ging heim und pries Gott.*

Oh dä Maa, sis Läbe isch kommpet angers gsih nachdäm er Jesus begägnig isch. Ä nöi gwunneni Läbesqualität. Und ig bi mir sicher, dass dä jenig, das Erläbnis nie wird vergässe ha und dass es der Räschte vo sim Läbe veränderet het. Z'Wüsse, dass ihm vergäh isch, ä Zueversicht i dä grossi Gott, wo sogar sini Bei het chöne heile.

Berufung Levi

Lukas 5:27- 28 – *Danach ging er hinaus und sah einen Zöllner namens Levi an der Zollstätte sitzen und sprach zu ihm: „Folge mir nach!“ Und er verließ alles, stand auf und folgte ihm nach.*

Oh hie. Ä Maa, wo isch ghasset gsih, wo äue mega viu Wert uf Gäut und Richtigum gleit het, begägnig ah der Gueti Botschaft. D Uswürkige ungloublich gross. „Er verliess alles“. Und sis Läbe het sich 180° kehrt. Jetz isch er nüm ä ghasste Mönsch, sondern agnoh vo Jesus, het ä nöie Fründeskreis, nöii Ufgabe und ganz sicher nöi Werte, süsch hät er nid au sis Hab und Guet hinger sich gloh. Er het begriffe, es geit nüm um mi und das woni mache oder besitze, sondern um Jesus, die Gueti Botschaft. Krassi uswürkige. **S Evangelium läbt, es veränderet.**

Wie het s Evangelium mis Läbe prägt

Wie scho gseit, d Uswürkige vom Evangelium i üsne Läbe si risig und komplex, wius üses ganze Läbe betriffe. Und darum isch es bi mir oh ä Prozäss gsih, dassi jetz cha i Worte fasse, was s Evangelium mit mir gmacht het.

Mis ganze Läbe hets ufe Chopf gstöut. Nüm lenger bi ig der Herrscher über mim Läbe. Die wo bestimmt, was guet und schlächt isch, was für Werte ig läbe und nid läbe. Sondern Jesus isch nöi mi Herrscher, mi Herr. Er seit was guet und schlächt isch. Er gid mir Richtlinie, wo is Läbe führe.

Konkret gseht das so us:

- Ig ha Wundene gha, woni dür Vergäbig, ha dörfe gheilt wärde.
- Ig bi säubstsuchtig gsih und merke wieni meh und meh selbstloser darf handle.
- Ig bi unsicher gsih und darf jetz ä Sicherheit ha i mire Identität in Jesus.

- Ig ha dummi Entscheidige troffe und darf jetz dür d Wisheit vor Bible und vom Herr, wiseri Entscheidige treffe.
- Ig ha ä Stress und ä Druck gha über mini Zuekunft und darf jetz ä Glasseheit und Zueversicht ha, dass mi Schöpfer mi fühert.
- Ig ha viu negativi Gedanke gha (verurteile, Sorge, Lüge) und jetz darfi merke wie d Wahrheit vom Evangelium mi meh und meh vo däm freisetzt.
- Ig ha ä Fröid gha, wo vo mine Umstäng (Job, Beziehige, Gäut, Lune) abhängig isch gsih und jetz darfi ä Fröid wo einzig und älei ar Tatsach hanget, dassi versöhnt bi mit mim Schöpfer und das isch eifach s Wichtigste im Läbe.
- Ig bi hoffnigslos gsih wenni d Ungrächtigkeit vo dere Wäut ha gseh und jetz schöpfi immer meh Hoffnig usem Evangelium für die ganzi Wäut.
- Mini ganzi Wäutasicht het sich gänderet.
- Ig ah ne Lideschaft für d Bible übercho.
- Ig weiss mi geborge und sicher i Gottes Arme, egau, was hie i däm Läbe passiert.
- ...

Lebändig oh im Autag

Woni mi so mit dere Guete Botschaft intensiv usnang gsetzt ha, hani eifach wieder nöi gmerkt, dass wenni d Wahrheit vom Evangelium der Houptgedanke mache dür mi Autag, hani eifach sooo ne ungloublechi Fröid und au miner Sorge wärde chliner. Wiu s Wichtigste isch, dassi grettet bi und versöhnt bi mit mim Schöpfer;

- dassi jetz dä Zug verpasst ha, isch nid entscheidend.
- dassi mi jetz irgendwo plamiert ha, änderet oh nüt a däm wo wüekli zöut.
- Obi jetz mi Wiue cha düre setzte oder nid.
- Dassi ä Test chli verhoue ha oder ä Chräbu i mis Outo gmacht ha, spiut so ke Roue. Ig bi agnoh und gliebt vo mim Vater im Himmu. Ig ha mega dörfe merke, wies mir so ne ehrlechi Fröid vo inne, so ne Glasseheit und Fride brocht het, die Gueti Botschaft s Zentrum z mache vo mim Autag. Wiu s Evangelium läbt i mir und i dir.

Und es sich genau die Gueti Botschaft wo die hütigi Wäut brucht. Darum teile mir doch mit dere Wäut nid nume d Botschaft sondern oh, was si mit üs gmacht het.

Wie hets s Evangelium dis Läbe verändert/prägt?

(Wenn Lust hesh schrib es Email: staubmelanie@hotmail.com)

Bevor du di jetz öbbis angerem wittmisch, fordere ig di use, 1 Person z froge (us dim Hushaut oder per Telefon oder WhatsApp), wie s Evangelium ihres Läbe prägt het. Du wirsch ermuetigt werde, Zügnis z ghöre und glichzytig hesch die Person zum Nochedänke brocht und für Gott Raum gschaffe, dass er oh dere Person cha zeige, dass s Evangelium i ihrem/sim Läbe lebt.

Sit rich gsägnet, Umarmig Meli